



# Straßenbahnausbau Teilprojekt 3 (Anbindung Heiligkreuz-Viertel)

aktueller Stand der Variantenuntersuchung  
und weitere Verfahrensschritte

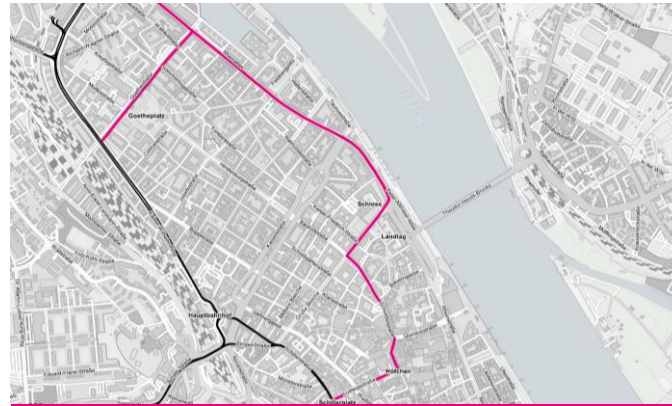


# Übersicht Teilprojekte



## TEILPROJEKT 1 BINGER STRASSE

- ▶ Bypass zur Entlastung der HST Hauptbahnhof (ca. 250 m)
- ▶ Baubeginn mit Spatenstich in 6/24
- ▶ Gleisbauarbeiten abgeschlossen
- ▶ Aktuell Fahrleitungsbau
- ▶ **Inbetriebnahme 10.8.2026**



## TEILPROJEKT 2 INNENSTADT

- ▶ Vorplanung
- ▶ Vorzugsvariante in Stadtratssitzung vom 9.4.25 genehmigt
- ▶ Frühzeitige Bürgerbeteiligung von 03/22 bis 03/25
- ▶ **Aktuell Ausschreibung Planungsleistung Lph 3 ff**



## TEILPROJEKT 3 ANBINDUNG HEILIGKREUZ-VIERTEL UND UNIVERSITÄTSMEDIZIN

- ▶ Vorplanung
- ▶ Frühzeitige Bürgerbeteiligung seit 3/23 (analog zu TP2)
- ▶ Sitzungen Interessenbeirat
- ▶ 2. Online-Beteiligung abgeschlossen
- ▶ 12.5.26 Übergabe Abschlussbericht an OB



# Stadtratsbeschlüsse vom 03.06.2020 & 31.10.2023

Antrag 0943/2020 zur Sitzung Stadtrat am 03.06.2020

gem. Antrag: Das Mainzer Straßenbahnnetz weiter ausbauen! (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)

„Eine **Anbindung des neuen Heiligkreuz-Viertels** mit Teilen der Oberstadt und Weisenau. Die Erschließung wird zur Stärkung des Umweltverbundes für die große Zahl der neuen Bürgerinnen und Bürger im verdichteten Baugebiet sowie im angrenzenden Teilen der Oberstadt und Weisenau eine sehr attraktive ÖPNV-Anbindung gewährleisten. Vor die Planungen wird eine Machbarkeitsstudie vorgeschaltet.“

von Mainz über Wiesbaden bis in den Rheingau-Taunus-Kreis. Besonders berücksichtigt werden

„(...) im Rahmen von Teilprojekt 3 der Straßenbahnnetz-Erweiterung die **Ausweitung des Untersuchungsgebiets** auf den Korridor Hauptbahnhof-West – Linsenbergl/ Langenbeckstraße/ Römerwall – Uniklinik – Philippsschanze.“

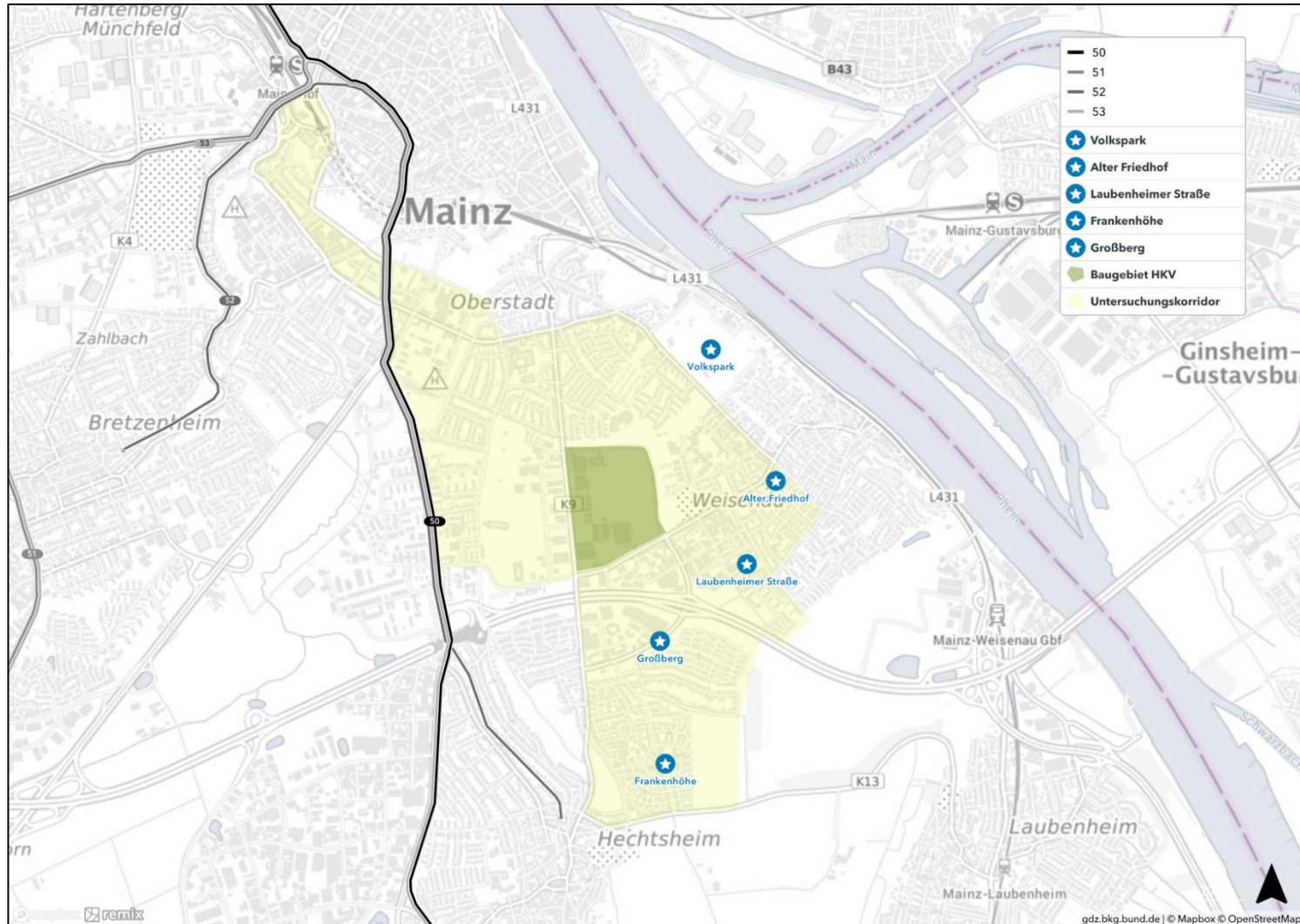
3. Der Innenstadtring mit Neustadterschließung: Damit erfolgt ein Attraktivitätszuwachs des gesamten Straßenbahnnetzes in Mainz durch eine heute fehlende zentrale Erschließung der Innenstadt (u.a. Höfchen) und eine attraktive Erschließung des einwohnerstärksten Stadtteiles Neustadt.

4. Ergänzend zu den genannten Maßnahmen wird eine Studie für die längerfristige Weiterentwicklung des Straßenbahnnetzes, auch mit möglichen Anbindungen des rheinhessischen Umlandes, unter Berücksichtigung der geänderten GVFG-Förderung erarbeitet.

- Erschließung HKV
- Direkte Anbindung Uni-Medizin
- Optimierung ÖPNV-Angebot Oberstadt/ Weisenau
- Entlastung Innenstadtachse & Erhöhung Netzresilienz



# Untersuchungskorridor



## Zielgebiete mit aktuell hoher Nachfrage

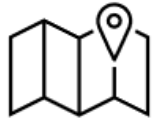
- ▶ **Alter Friedhof**
  - ▶ HST Alter Friedhof
  - ▶ HST Schillerschule
- ▶ **Laubenheimer Straße**
  - ▶ HST Laubenheimer Straße
  - ▶ HST Friedrich-Ebert-Straße
- ▶ **Großberg**
  - ▶ HST Chana-Kahn-Straße
  - ▶ HST Am Großberg/ Bauhaus
  - ▶ HST Weisenauer Weg
- ▶ **Frankenhöhe**
  - ▶ HST Frankenhöhe
- ▶ **Volkspark**
  - ▶ HST Volkspark
  - ▶ HST Am Viktorstift



# Planungsprozess



## Planerische Rahmenbedingungen:



Haltestellen  
Liniennetz



Individualverkehr  
Radverkehr  
Parkraum



Stadtgestaltung  
Denkmalschutz  
Infrastruktur



Grünflächen  
Parks  
Baumstandorte



Schall- und  
Erschütterung  
Brandschutz  
EMV

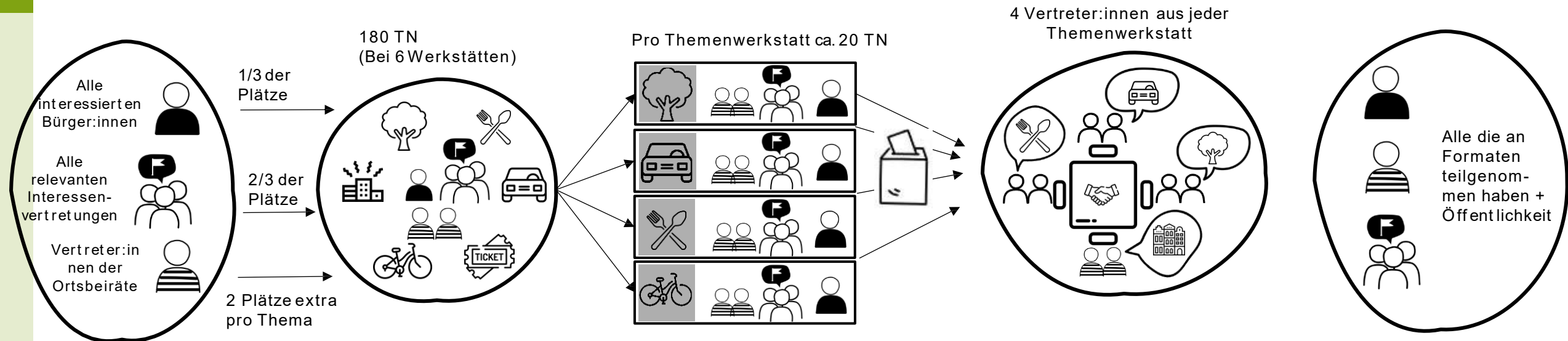
# Öffentlichkeitsbeteiligung

- Bürger:innen werden zu einem frühen Zeitpunkt eingebunden (Vorplanung)
- Beteiligung begleitet iterativ die Phasen der Planung
- Analoge und digitale Formate werden kombiniert, um möglichst viele Menschen zu erreichen
- Die Mainzer:innen sollen den Verlauf der künftigen Straßenbahnstrecke kooperativ mitgestalten können





# Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung



Digitale Auftaktveranstaltung

Themenmarkt

6 Themenwerkstätten

11 Sitzungen des Interessenbeirats

Abschlussveranstaltung

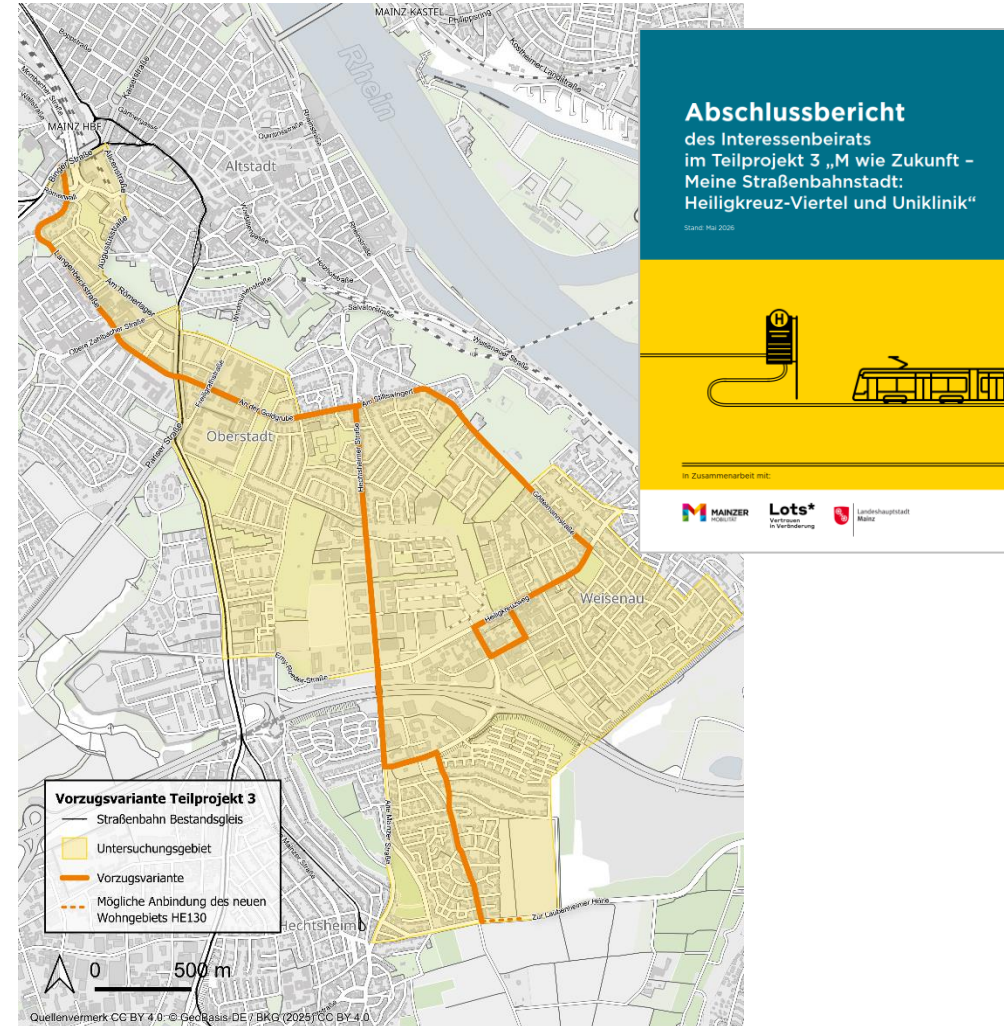
1. Online-Beteiligung

2. Online-Beteiligung

# Abschluss Frühzeitige Bürgerbeteiligung

## Inhalte des Abschlussberichts:

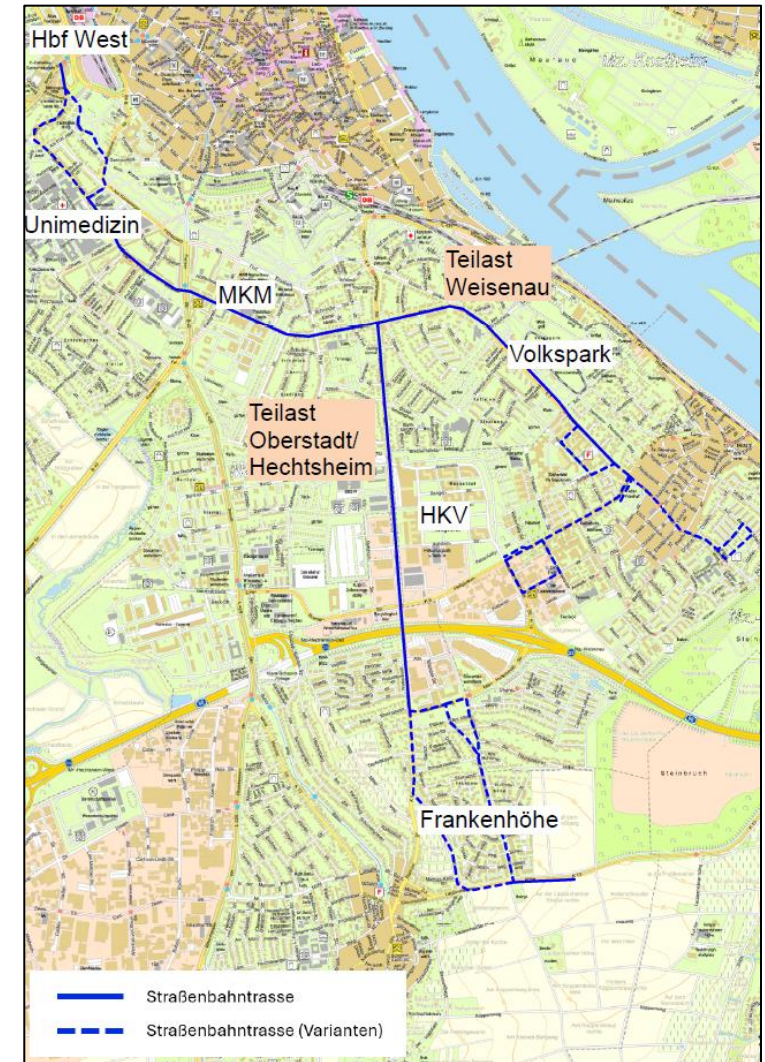
- Rückblick zur Bürgerbeteiligung und Entstehung des Interessenbeirats
- Grundlagen der Arbeitsweise
- Bewertung der Chancen und Risiken der einzelnen Streckenabschnitte und Varianten
- Empfehlung der Vorzugsvariante „Y“
  - Hauptbahnhof West – Am Linsenberg – Langenbeckstraße – An der Philippschanze – An der Goldgrube
  - Hechtsheimer Straße – Alte Mainzer Straße – Weisenauer Weg – Am Alten Wasserwerk – Bodenheimer Straße – Auf dem Hewwel – Am Kühborn bis Zur Laubenheimer Höhe
  - Am Stiftswingert – Göttelmannstraße – Heiligkreuzweg
- Empfehlung weiterer Alternativrouten im Bereich Frankenhöhe und Weisenau



## Varianten-Betrachtung – Weiteres Vorgehen

- Im Rahmen des Abschlussberichts hat der Interessenbeirat seine Vorzugsvariante vorgestellt. Diese Empfehlung wird im Zuge der weiteren Planungsvertiefung berücksichtigt, bedeutet aber nicht automatisch, dass es sich auch um die abschließende Vorzugsvariante handeln muss
- Ziel des weiteren Planungsprozesses ist die Prüfung und Findung der Vorzugsvariante, welche den Belangen der Bürgerbeteiligung, der MVG sowie der Stadtverwaltung gleichermaßen Rechnung trägt
- Für die Vertiefung gilt im Weiteren zu untersuchen:
  - Bäume & Grünstrukturen
  - Leistungsfähigkeit & Parkraum
  - Barrierefreiheit & Radverkehr
  - Umweltwirkung
  - Genehmigungsfähigkeit

Mit dem Ziel einer belastbaren quantitativen Bewertung als Grundlage der endgültigen Vorzugsvariante.





**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**